

UPW Regal

Ulrich P. Wieser 1961



Montageanleitung

Beim UPW-Regal handelt es sich um ein Qualitätsprodukt, das im Laufe der Jahrzehnte immer wieder ergänzt und den neusten Bedürfnissen angepasst wurde.

Diese Anleitung soll Sie bei der erfolgreichen Montage des UPW-Regal unterstützen.

Inhaltsverzeichnis

Basisstruktur	Seite 2
Rückwände	Seite 3
Sockel	Seite 3
Schubladen	Seite 4
Schubladenkasten	Seite 4
Fronten	Seite 5
Türen	Seite 6
Klappen	Seite 7
Exzenter-Generationen	Seite 7

Basisstruktur

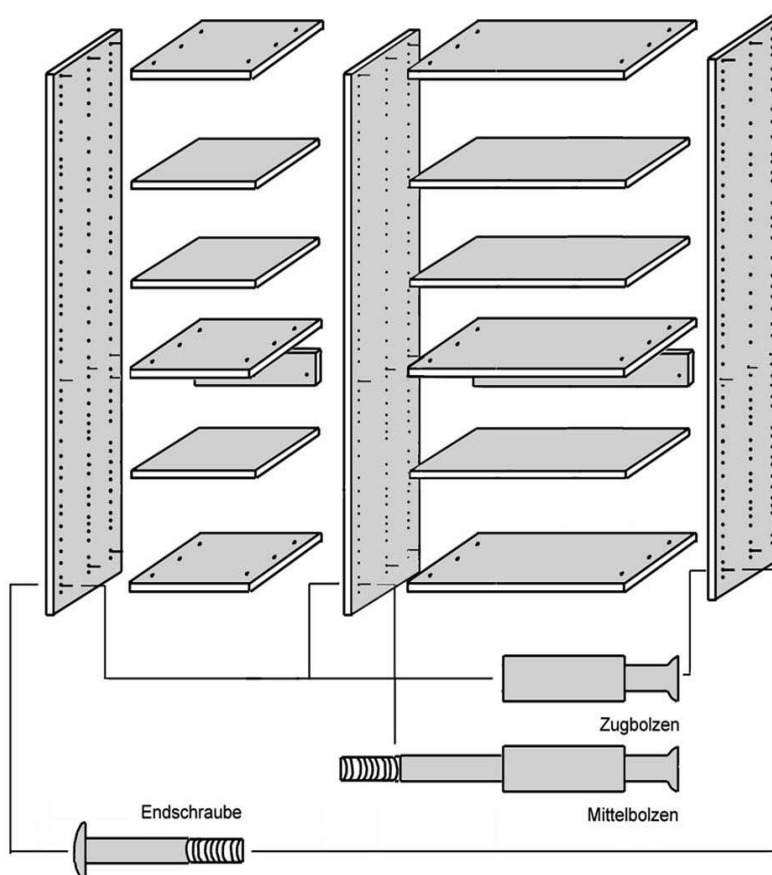
Seiten, feste Tablare, verstellbare Tablare, Traversen

Beschläge: Verbindungsbolzen
Mittelbolzen
Zugbolzen
Fachbügel kurz für die Tiefe 22.5 cm
Fachbügel lang für die Tiefe 36 cm
Fachbügel zweimal kurz für Tiefe 49 cm

1. Seiten und Boden (feste Tablare) auf dem Boden auslegen
2. Auf gewünschter Höhe bei den Aussenseiten die Verbindungsbolzen einschrauben (mit dem Kegelsenker die gewünschten Löcher ausreiben, um Absplitterungen zu vermeiden).
3. Bei den Mittelseiten die Mittelbolzen durch die Lochung schieben und die Bolzen verschrauben.

Wir empfehlen, die Mittelbolzen immer von rechts an der Seite zu platzieren, da es spätere An- und Umbauten vereinfacht.

Rückwände, Tablareinteilungen, Türpositionen, Schubladen und Sockel sind auf die zweite Lochung ausgerichtet, d.h. die unterste Schraubenreihe beginnt in der zweiten Lochung.



4. Feste Tablare und Traversen auf die Bolzen der ersten Aussenseite stecken und Exzenter festdrehen.
5. Weitere Seiten anfügen.
Exzenter bei Tablarern über Augenhöhe oben und bei Traversen hinten platzieren.
6. Sockelhalter montieren.
7. Anschliessend das Regal aufstellen, platzieren und ausrichten (mit 4 mm-Imbusschlüssel können die Füsse justiert werden).
8. Fachbügel auf den entsprechenden Höhen in die Löcher stecken und die verstellbaren Tablare einschieben.

Rückwände

Bei Regalen mit Rückwänden sind keine Traversen erforderlich.

Vor der Montage der Rückwände muss das Regal exakt im Winkel ausgerichtet sein.

Es stehen zwei Rückwandtypen zur Verfügung:

. Hartfaserplatten

Hartfaserplatte einseitig weiss beschichtet, Rückseite naturbraun.

Beschläge: Nägel 1.2 x 20 mm

Rückwand mittig an Seiten und festen Tablarern festnageln, Nagelabstand ca. 20 cm.

. Rückwand 7 mm

Beidseitig furniert und lackiert.

Beschläge: Schrauben 3 x 20 mm

Die vorgebohrte Rückwand mittig an Seiten und festen Tablarern anschrauben.

Sockel

Sockelhalter

Sockelhalter (Kunststoffteil) mittels Schablone an der Vorderkante der Seite angelegt vorbohren und anschrauben.

Beschläge: 3 x 16 mm Rundkopfschrauben

Es stehen zwei Sockeltypen zur Verfügung:

. Sockel mit Falz (aufgesetzt)

Federteil vom Sockelhalter mittels Schablone vorbohren, Abstandsklotz 35x23x14 mm und Feder festschrauben.

Beschläge: 3 x 35 mm Rundkopfschrauben

. Sockel ohne Falz (zurückgesetzt)

Federteil vom Sockelhalter mit Hilfe der Schablone am Sockelbrett vorbohren und festschrauben.

Beschläge: 3 x 10 mm Rundkopfschrauben

Schubladen

Es gibt flache und hohe Schubladen für die Breiten 43, 52 und 61 cm zu den Tiefen 36 und 49 cm. Schubladen werden immer zwischen zwei feste Tablare montiert.

1. Auszugsschienen an den Seiten festschrauben.
2. Schubladenkasten einfahren.
3. Front provisorisch befestigen (M4 x 20 mm Senkkopfschraube)
4. Front ausrichten (kann nach definitiver Fixierung und Montage des Griffs nicht mehr gerichtet werden).
5. Front definitiv festschrauben.
6. Löcher für Griff durchbohren und den Griff festschrauben.

Schubladenkasten

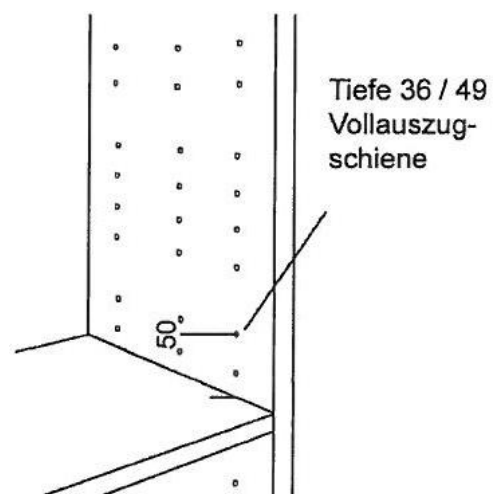
Bei der Montage der Laufschiene an die Seiten müssen die Schrauben rechtwinklig sitzen.

Bei unsauberer Montage entstehen Geräusche und die Schublade läuft nicht gut.

Die Vollauszugsschiene ist in den Lochungen der Seiten 5 cm über dem festen Tablar zu befestigen.

Flache Schubladen sind jeweils 9 cm, hohe Schubladen 18 cm über der letzten zu montieren.

Ist auf der Höhe keine Lochung, muss das vordere Loch 3 cm über der letzten Reihe gebohrt werden (4 mm \varnothing und 10mm tief).



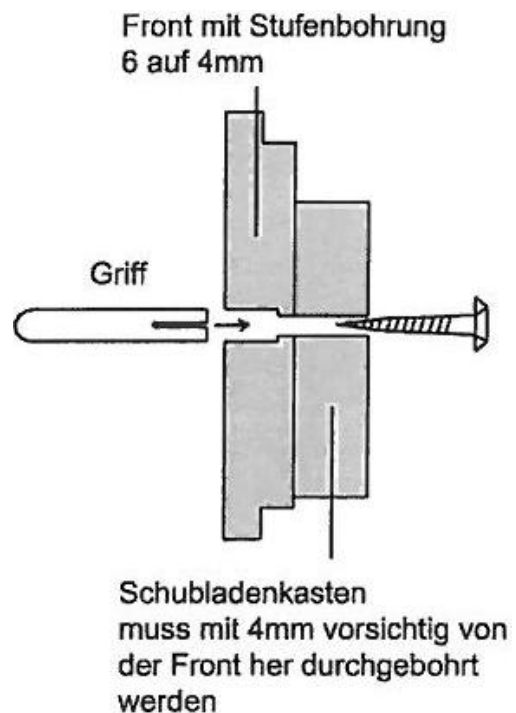
Fronten

Je nach Höhe der Schublade kommen vier verschiedene Frontstücke zu Anwendung. Die Frontstücke sind abhängig davon zu wählen, wie viele Schubladen übereinander platziert werden:

Front für oberste Schublade (Falz oben)	8.4 / 17.4 cm
Front für mittige Schublade (ohne Falz)	8.8 / 17.8 cm
Front für unterste Schublade	8.4 / 17.8 cm
Front für Einzelschublade	8.0 / 17.0 cm

1. Front mit Verstellerschrauben fixieren
2. Mit den zwei Fixierschrauben (M4 x 20 mm) Front festschrauben.
3. In den Schubladenkasten die Löcher für den Griff bohren (4 mm) und die Griffe anschrauben.

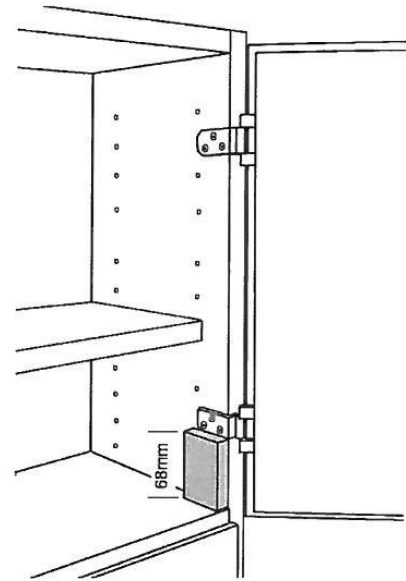
Die Bohrung erfolgt von der Frontseite.



Türen

Türen werden immer zwischen zwei feste Tablare positioniert.

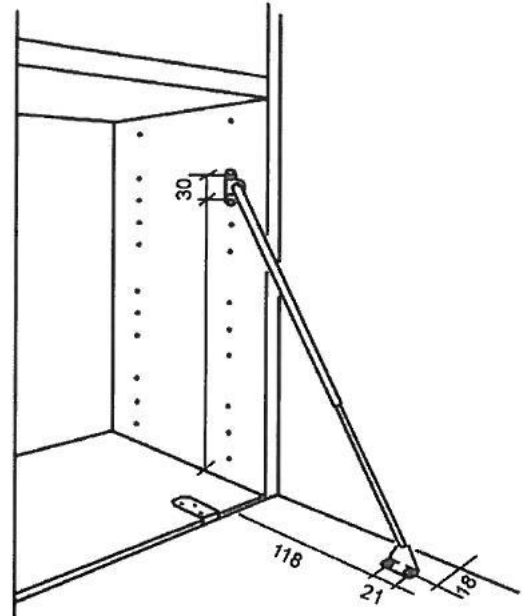
1. Scharniere an den Türen in den vorgegebenen Positionen befestigen (3 x 40 mm Senkkopfschrauben).
2. Mit der Schablone die Position vom unteren Türscharnier an der Seitenwand bestimmen (Mass zwischen den Konstruktionsböden und Unterkante Beschlag ist 68 mm). Die obere Position ergibt sich.
3. Löcher vorbohren.
4. Mit 3 x 20 mm Senkkopfschrauben die Türe festschrauben.
5. Scharniere an den Türen in den vorgegebenen Positionen befestigen (3 x 40 mm Senkkopfschrauben).
6. Mit der Schablone die Position vom unteren Türscharnier an der Seitenwand bestimmen (Mass zwischen den Konstruktionsböden und Unterkante Beschlag ist 68 mm). Die obere Position ergibt sich.
7. Scharniere an den Türen in den vorgegebenen Positionen befestigen (3 x 40 mm Senkkopfschrauben).
8. Mit der Schablone die Position vom unteren Türscharnier an der Seitenwand bestimmen (Mass zwischen den Konstruktionsböden und Unterkante Beschlag ist 68 mm). Die obere Position ergibt sich.
9. Löcher vorbohren.
10. Mit 3 x 20 mm Senkkopfschrauben die Türe festschrauben.



Klappen

Klappen werden immer zwischen zwei feste Tableare montiert.

1. Scharniere an den Türen in den vorgegebenen Positionen befestigen (3 x 40 mm Senkkopfschrauben).
2. Mit der Schablone die Position vom Bremsklappenhalter an der Seitenwand bestimmen (Mass zwischen den Konstruktionsböden und Unterkante Beschlag ist 348 mm).
3. Löcher vorbohren.
4. Mit 3 x 20 mm Senkkopfschrauben den Bremsklappenhalter festschrauben.



Exzenter-Generationen

Die erste Exzentergeneration vom UPW Regal ist mit den neuen Generationen nicht kompatibel. In die Löcher der 1. Generation können jedoch die Plättchen der 3. Generation eingesetzt werden und die Kompatibilität mit den folgenden Generationen ist gewährleistet



1. Generation/ Kniehebel (Lochgrösse 40 mm)
2. Generation/ Ringe (Lochgrösse 40 mm)
3. Generation/ Halbmond (Lochgrösse 40 mm)
4. Generation/ Exzenter (Lochgrösse 25 mm)
5. Generation/ Mini Fix (Lochgrösse 15 mm)